

Michael von Natz und sein Vetter Leonhard (von Natz) setzen (im Auftrag des NvK Barbara Schöndorfer) als neue Äbtissin und (Afra von Velseck wieder als) Dechantin des Kloster Sonnenburg ein.¹⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5760 f. 12^r (Brunecker Amtsraitung).

Item dez phincztags nach Sand Jorgen tag chomen maister Michel von Naetz und maister Leonhard²⁾, sein vetter, selbdritt, als man dy abtassin czu Sunenburg und dy dechantin ein seczett; da verzertten sy: xviii gr.

¹⁾ Bislang galt in der Literatur Nr. 5929 vom 24. Mai 1459 als früheste Amtsbehandlung der neuen Äbtissin Barbara Schöndorfer. Aus dem Raitbucheintrag Nr. 5912 ist nun ersichtlich, dass sie bereits kurz nach der Sterzinger Vereinbarung vom 24. April 1459 (s.o. Nr. 5908) nach Sonnenburg kam. Hierzu passt auch, dass Verena von Stuben in ihrer Abschlussrechnung vom 26. Mai 1459 den 24. April als Stichtag für den Regierungswechsel zugrunde legte; Or.: INNSBRUCK, TLA, Vintler-Archiv; Teildruck: Schreckentbal, *Abdankung*.

²⁾ Leonhard von Natz, *lic. in decr.*, Brixner Domberr, Pfarrer von Cembra; vgl. oben Nr. 5361.